

Zu meiner Person

Am 7. August 1961 wurde ich in Lichtenberg geboren. Vor dem Abitur besuchte ich die Coppi-Schule. In Lichtenberg habe ich geheiratet und zwei Kinder großgezogen. Seit über 20 Jahren wohne ich in einer schönen Plattenbauwohnung in der Frankfurter Allee. An der Humboldt-Universität habe ich studiert und wurde promoviert.

Ich bin ein politischer Mensch. Mir war es immer wichtig, mich solidarisch zu verhalten. Mit dem Zusammenbruch der DDR habe ich meine Anschauungen und Überzeugungen geprüft. Ich bin zu dem Schluss gekommen, dass der Kapitalismus nicht das Ende der Geschichte sein darf. Als Mitglied der PDS und später der LINKEN habe ich in verschiedenen Parteifunktionen in meinem Bezirk, in Berlin und auf Bundesebene meine Überzeugungen gelebt. Als Parteivorsitzende konnte ich den Vereinigungsprozess in unserer Partei vorantreiben und dazu beitragen, dass DIE LINKE ein modernes Parteiprogramm verabschiedet. Als mein Mann erkrankte, bin ich als Parteivorsitzende zurückgetreten. Als Parlamentarierin begann ich in der Berliner Stadtverordnetenversammlung. Ich war im Berliner Abgeordnetenhaus und bin seit 2002 Mitglied des Bundestages.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit 2002 wurde ich immer wieder von Ihnen direkt in den Bundestag gewählt. Dafür möchte ich mich bedanken. Ich habe Ihren Wählerauftrag sehr ernst genommen. Als Vorsitzende des Haushaltsausschusses habe ich mich dafür eingesetzt, dass Ihr Geld nicht für sinnlose Rüstungsprojekte verschwendet wird. Ich habe mich dafür stark gemacht, dass die Ostrenten an die Westrenten angeglichen werden, der Mindestlohn beschlossen wurde und mehr Geld in Kindergärten, Schulen und Hochschulen fließt. Leider ist es noch nicht gelungen, ein gerechtes Steuersystem durchzusetzen. Reichtum muss endlich gerecht besteuert werden, um Armut zu bekämpfen.

Ihre

Dr. Gesine Lötzsch
DIE LINKE. Lichtenberg
Alfred-Kowalke-Straße 14
10315 Berlin
Telefon: 030/51220 47
Fax: 030/51 65 92 42
gesine.loetzsch@dielinke.berlin

www.dielinke.berlin

**Dr. Gesine Lötzsch:
Solidarisch
geht es besser!**



DIE LINKE.

Liebe Berlinerinnen und Berliner,

bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 entscheiden Sie nicht nur über die Frage, welche Parteien die künftige Bundesregierung stellen werden. Sie stimmen auch darüber ab, in was für einer Gesellschaft wir leben wollen. In diesen Zeiten greift Verunsicherung um sich. In Deutschland werden die Reichen immer reicher, während gleichzeitig immer mehr Kinder in Armut leben. Viele haben Angst, ihre Wohnung zu verlieren oder von ihrer Rente im Alter nicht mehr leben zu können.

Und als wäre das nicht schon genug, scheint auch außerhalb von Deutschland die Welt verrückt zu spielen. Die Stichworte Brexit, Trump und Erdoğan stehen für Rechtsruck, Krieg und Abbau der Demokratie. Das ist nicht die Welt, in der wir leben wollen. Wir sind überzeugt, dass es auch anders geht. DIE LINKE steht für Frieden, soziale Gerechtigkeit und für ein gutes Leben für alle.

Dafür, dass sich was ändert.

Wir kämpfen für einen Politikwechsel in Deutschland. Aber politische Veränderungen für höhere Löhne und Renten, für eine ausreichende Gesundheitsversorgung und für eine gute Bildung kommen nicht von allein. Dazu braucht es den Druck aus der Gesellschaft von Bürgerinnen und Bürgern

und eine starke LINKE im Bundestag. Wir wollen mit Ihnen gemeinsam unser Land verändern. In Berlin machen wir es vor: Wenn wir die Probleme zusammen mit Bürgerinitiativen, mit Vereinen und mit sozialen Bewegungen anpacken, können wir etwas bewegen.

Dafür, dass Mieten bezahlbar sind.

Eine bezahlbare Wohnung zu finden, darf nicht länger Glückssache sein. In Berlin ist die Mietenexplosion der letzten Jahre besonders spürbar. Wir müssen die Mietengesetze auf Bundesebene endlich anpacken. Wir brauchen eine Mietpreisbremse, die wirklich funktioniert und einen neuen sozialen Wohnungsbau. Mieterinnen und Mieter müssen besser vor Wohnungskündigungen geschützt werden. Spekulationen mit Wohnraum müssen verboten werden.

Dafür, dass niemand in Armut

leben muss. Wir wollen die Ursachen für Armut, insbesondere bei Kindern, bekämpfen. Langzeiterwerbslosen wollen wir wieder eine Arbeit verschaffen, von der man leben kann. Der Mindestlohn muss auf 12 Euro angehoben werden und für alle ohne Ausnahmen gelten. Das unwürdige Hartz-IV-System mit seinen Kürzungen und Sanktionen muss weg. Wir brauchen stattdessen eine Mindestsicherung ohne Sanktionen und eine Mindestrente in Höhe von 1.050 Euro im Monat, damit alle in Würde leben können.

Dafür, dass Pflege und Gesundheit für alle sicher ist.

In Deutschland herrscht Pflegenotstand. Immer weniger Pflegepersonal muss sich um immer mehr Patientinnen und Patienten in immer kürzerer Zeit kümmern. Diese Arbeitsüberlastung gefährdet die Gesundheit der Beschäftigten und schadet damit letztlich allen. Die Pflege muss gut und bezahlbar sein – dazu brauchen wir mindestens 100 000 Pflegekräfte mehr.

Dafür, dass es gerecht zugeht.

Wir wollen den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken – in der Familie, im Freundeskreis und in der Nachbarschaft. Alle in unserem Land haben das Recht auf ein gutes Leben ohne Angst vor der Zukunft. All das ist möglich, wenn wir endlich wieder eine gerechte Steuerpolitik durchsetzen. Wir wollen große Vermögen stärker besteuern und Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen entlasten.

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen zeigen, dass es auch anders gehen kann. Sozial, gerecht und friedlich für alle. Wenn also auch Sie ein Zeichen gegen Angst und Verunsicherung und gegen die Spaltung unserer Gesellschaft setzen wollen, dann wählen Sie DIE LINKE. Werden Sie aktiv und mischen sich ein. Zur Bundestagswahl am 24. September und darüber hinaus.